

 <p>Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Franz Philipp Florin: Oeconomus prudens et legalis continuatus. Grosser Herren Stands Adeliccher Haus-Vatter.</p> <p>Museum: Museum "Otto Ludwig" Eisfeld Markt 2 / Schloss 98673 Eisfeld 03686 300308 museum@stadt-eisfeld.de</p> <p>Sammlung: Büchersammlung der Museumsbibliothek</p> <p>Inventarnummer: OLG B 1117</p>
---	---

Beschreibung

Franz Philipp Florin: Oeconomus prudens et legalis continuatus. Grosser Herren Stands Adeliccher Haus-Vatter. Nürnberg: Christoph Reigel Verlag, 1751.

Oder Allgemeiner Kluger und Rechts-verständiger Haus-Vatter Mit rechtlichen Anmerkungen versehen durch Herrn Johann Christoph Donauern Band 1 und 2 in einem Buch Nürnberg/Frankfurt und Leipzig, in Verlegung Christoph Riegels, Bd.1, 1 Seite handschriftlicher Eintrag "Dieses Buch habe ich bei der Auktion am 22 juni 1840 erstanden. Eisfeld, den 22 Juni 1840 Peter Horfed. Franz Philipp Florinus, eigentlich Florin (1649 - 1699), war evangelischer Theologe und Autor. Florinus studierte 1670 in Altdorf bei Nürnberg, war 1671 bis 1674 Vikar in Eismannsberg, dann Rektor und herzoglicher Bibliothekar bei Christian August von Pfalz-Sulzbach. 1679 kam er als Pfarrer nach Rosenberg und 1681 nach Edelsfeld und Kürmreuth, wo er auch die Pfarrökonomie betrieb. Seine praktische Erfahrung als Landwirt in Verbindung mit jener eines herzoglichen Bibliothekars qualifizierten ihn als Herausgeber und teilweise auch Autor des mit seinem Namen verbundenen Werkes der Hausväterliteratur, eben "des Florinus". Er selbst hat dabei "das wenigste elaboriert", sondern weitere Mitverfasser herangezogen. (Quelle Wikipedia)

9 Bücher zusammengebunden in 2 Bänden mit insgesamt 2876 gezählten Seiten, Pappdeckeleinband mit Schweinsleder überzogen

Grunddaten

Material/Technik:

Pappdeckel mit Schweinsleder überzogen

Maße:

23 x 35 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1751
	wer	Franz Philipp Florin (1649-1699)
	wo	

Schlagworte

- Buch
- Druck- und Schriftwesen
- Handschrift (Manuskript)
- Schriftgut
- Zeichnung